

# Gesundheitsförderung – Trends erkennen, Zukunft gestalten

Strategieentwicklung des ONGKG 2017 – 2021

Sonderplenum

21. ONGKG-Konferenz, 17. November 2016, Klinikum am  
Kurpark Baden



## Hintergrund

- Ausgangspunkt: Ottawa Charta für Gesundheitsförderung → „**Reorientierung der Gesundheitsdienste**“
- Gründung (inter-)nationaler Netzwerke zur Entwicklung und Unterstützung bei der Umsetzung von mehr Gesundheitsförderung in Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen
  - Für Österreich: Österreichische Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen (ONGKG)
- Ziel des Arbeitspapiers: **Strategische Weiterentwicklung des ONGKG in den nächsten fünf Jahren (2017-2021)**
- Es baut auf...
  - den Ergebnissen der Strategieklausur im Juni 2016,
  - auf früheren Strategien,
  - bisherigen Projekterfahrungen und ONGKG-Themenpapieren,
  - Entwicklungen im Internationalen Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen einschließlich den HPH-Task Forces auf.



# DIE 5 STRATEGISCHEN HANDLUNGSFELDER

## Handlungsfeld 1: „Einzigartig und zukunftsweisend“ – Die Vision des ONGKG

*Klare Botschaften über die Bedeutung von Gesundheitsförderung in Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen sind entscheidend für die Umsetzung und den Beitrag des ONGKG zu aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen!*



### Erste Handlungsempfehlungen:

- Diagnose der Sichtweisen innerhalb der Mitgliedseinrichtungen durch Mitarbeiterbefragungen und Definition der Schlüsselbotschaften
- die Vision des ONGKG klar formulieren, z.B. Mission Statement und Umsetzungsempfehlungen für Mitglieds- und interessierte Einrichtungen
- in strategische Öffentlichkeitsarbeit nach außen sowie innerhalb von Gesundheitseinrichtungen investieren
- zur Umsetzung einzelner Punkte der Vision strategische Allianzen mit relevanten Partner/inne/n bilden
- das ONGKG als Umsetzungspartner in der österreichischen Gesundheitspolitik besser etablieren

## Handlungsfeld 2: „Gesundheitsförderung ist Chefsache“ – Der Nutzen von Gesundheitsförderung für Führungspersonen, Mitarbeiter/innen und die gesamte Organisation

*Führung und Führungspersonen haben großen Einfluss auf die  
Gesundheit der Mitarbeiter/innen und den Unternehmenserfolg!*



### **Erste Handlungsempfehlungen:**

- Gesundheitsförderung als Teil des Leitbildes von Trägerorganisationen definieren
- Führungspersonen besser in Gesundheitsförderung sensibilisieren und weiterbilden
- den Einrichtungen entsprechende Ressourcen für Gesundheitsförderung bereitstellen
- den Nutzen von Gesundheitsförderung durch regelmäßige Evaluationen transparent machen

## Handlungsfeld 3: „Mitmachen und dabei sein“ – Mitarbeiter/innen für Gesundheitsförderung gewinnen

*Arbeitsverdichtung, Ressourcenknappheit uvm. führen zu einer zunehmenden Belastung von Mitarbeiter/inne/n!*



### Erste Handlungsempfehlungen:

- auf Ebene des ONGKG Empfehlungen für besonders wirksame Gesundheitsförderungsmaßnahmen formulieren
- Mitarbeiter/innen selbst als Zielgruppe von Gesundheitsförderungsmaßnahmen berücksichtigen
- Mitarbeiter/innen in die standortspezifische Entwicklung, Adaptierung, Priorisierung und Umsetzung von Gesundheitsförderungsmaßnahmen für Patient/inn/en bzw. die Bevölkerung im Einzugsgebiet kontinuierlich einbeziehen
- Mitarbeiter/innen für effektive Gesundheitsförderung weiter- und fortbilden
- eine organisationsübergreifende Sensibilisierung für Gesundheitsförderung durch das ONGKG durchführen

## Handlungsfeld 4: „Gemeinsam erfolgreich sein“ – Optimierung des fachlichen Austauschs innerhalb des ONGKG und nach außen

*Derzeit besteht eine deutliche Kluft zwischen dem in zwei Jahrzehnten aufgebauten Wissen und der Verbreitung dieses Wissens innerhalb des ONGKG und nach außen!*



### **Erste Handlungsempfehlungen:**

- geeignete Instrumente des Wissensmanagements und –austauschs definieren und einsetzen
- Hospitation und Besuche vor Ort bei interessierten Einrichtungen ermöglichen
- sich nach Maßgabe der Möglichkeiten um themenspezifische häuserübergreifende (Benchmarking-)Projekte bemühen

## Handlungsfeld 5: „Sichtbar werden, Expertise zeigen“ – Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz des ONGKG

*Das ONGKG ist mit seiner Expertise noch zu wenig sichtbar und auf strategische Partnerschaften ausgerichtet!*



### **Erste Handlungsempfehlungen:**

- die Sichtbarkeit der ONGKG-Mitgliedschaft erhöhen
- die Bekanntheit des ONGKG innerhalb des Gesundheitswesens erhöhen
- Sich aktiv als ONGKG in aktuelle gesundheitspolitische Diskussionen mit seiner Expertise einbringen
- die Bekanntheit des ONGKG innerhalb des internationalen HPH Netzwerks erhöhen



# AUSBLICK

## Nächste Schritte

1. Überarbeitung des Langtextes des Strategiepapiers durch WHO-CC-HPH auf Basis der Rückmeldungen bei dieser Konferenz
2. Beteiligung der Mitgliedseinrichtungen:
  - kurze Befragung zum skizzierten Entwicklungsbedarf und vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen der Strategie
  - damit ein gemeinsames Verständnis und Identifikation ermöglichen
3. Letzte Überarbeitung des Langtextes des Strategiepapiers
4. Kommunikation und Dissemination des Strategiepapiers am **17. Mai 2017** nach innen und nach außen
  - Beschluss des Strategiepapiers in der Generalversammlung (GV) am Vormittag
  - Präsentation nach außen bei einer Pressekonferenz im Anschluss an die GV
  - ONGKG-Frühjahrsworkshop am Nachmittag: Priorisierung des Maßnahmenkatalogs und Erstellung eines Aktionsplans für 2017



Bitte schicken Sie Ihr Feedback an...

ongkg@ongkg.at